

Standpunkt Humusbilanzierung

Der Verband der landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) hat eine neue Version seines Standpunktes zur Humusbilanzierung herausgegeben.

Der Standpunkt beschreibt eine Methode zur Analyse und Bewertung der Humusversorgung von Ackerland, die auf Arbeiten aus der früheren DDR basiert. Die dabei entwickelten Ansätze wurden 2004 vereinheitlicht und in der ersten Version des Standpunktes publiziert. Die darin beschriebene Methode fand in etwas modifizierter Form z.B. Eingang in die Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung.

Im Standpunkt von 2004 wurde bereits auf die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung hingewiesen. Unter anderem war seine Verwendung explizit für integrierte wirtschaftende Betriebe konzipiert und eine Bilanzierung von Betrieben des Ökologischen Landbaus damit nicht sinnvoll. Darüber hinaus wurde ein Bedarf zur Überprüfung und Präzisierung der Einflüsse des Standortes, der Wirkung moderner Bewirtschaftungssysteme sowie der Humusreproduktionsleistung von Stroh gesehen. In 2007 wurde deshalb im VDLUFA ein Arbeitskreis „Humus“ gebildet, dem zwischenzeitlich ca. 40 Wissenschaftler aus Beratungsinstitutionen, Forschungseinrichtungen des Bundes und der Länder sowie von Hochschulen und Universitäten angehörten.

Eine textliche Überarbeitung des Standpunktes erfolgte mit dem Ziel, die methodischen Grundlagen und die Aussagemöglichkeiten klarer zu formulieren und so die bei der Anwendung der im Standpunkt aus dem Jahr 2004 zum Teil aufgetretenen Missverständnisse und Fehlinterpretationen zu minimieren. Der [Standpunkt](#) kann auf der Internetseite des VDLUFA (www.vdlufa.de, Fachinformationen, Standpunkte des VDLUFA) abgerufen werden.

Quelle: H&K aktuell 11/2014, Seite 12: Dr. Bertram Kehres (BGK e.V.)